

Lavamünd verklagt den Verbund

LAVAMÜND. Die Marktge-
meinde Lavamünd will den
Verbund auf Schadenersatz für
die durch das Hochwasser vom
November 2012 entstandenen
Schäden verklagen.
Der Verbund geht es um eine Mil-
lion Euro. Das wurde in der
letzten Sitzung des Lava-
münder Gemeinderates im
Ratsaal des Amtshauses
beschlossen.

TELEGRAMM

Am Wochenende standen viele
Bürgermeister des Bezirkes im
Blickpunkt.

Bestattung Wolfsberg

Erledigung aller Aufgaben
von 0-24 Uhr, auf Wunsch
auch bei Ihnen zu Hause!
☎ 0664/2621255

ON UNS GEGANGEN

Bürgermeister
Wolfsberg:

Ernst Krautberger (70),
Wolfsberg
Robert Lichtenegger (68),
Mitschach-St. Gertraud
Hann Pfundner (83),
Wolfsberg
Walter Scheiber (56),
Stefan
Maria Wölkart (92),
St. Leonhard
Ernestine Thonhauser (82),
Paul
Christ Trippold (82),
André
Gisela Kumpan (92),
Lavamünd
Robert Rosenfelder (73),
Michael

Bestattung Kos
650/2429898

Ein Feuerwerk an

Die Narrenrunde „Lei
Blau“ Lavamünd lud
zur Premiere der
Faschingssitzungen.

petra.moerth@woche.at

■ LAVAMÜND. Mit der Überga-
be des Rathauschlüssels durch
Bürgermeister Josef Ruthardt
an den Präsidenten Siegfried
Brudermann übernimmt die
Narrenrunde „Lei Blau“ Lava-
münd wieder die Regenschaft
an der Drau.

Tränen vor lauter Lachen

Bei der Premiere der Fa-
schingssitzungen 2014 im
neu sanierten Kultursaal strapa-
zierten die 14 Akteure die
Lachmuskeln des Publikums.
Nach dem Eröffnungstanz der
Tänzer diskutierten Gerald
Melcher und Klaus Deiser in
gewohnt heiterer Manier über
„Lefkoiien“.

Danach tauschten sich die vier
Tuscher Gerd Kapeller, Karl
Hoffmann, Werner Gollner
und Peter Graf im Beisein des
Justizwachebeamten Michael
Blühhall im Gefängnis über ihre
Ganovengeschichten aus.

„Frauen sind wie
Motorsägen. Du brauchst
immer zwei, weil eine spinn
immer.“

WERNER GOLLNER

Eine geniale Zugfahrt ver-
bringen eine sturzbetrunke
ältere Dame (Michaela Bruder-
mann) und ein total einge-
gerauchtes junges Mädchen
(Katharina Schildberger) im
Sketch „Heutige Jugend“ mit-
einander. Danach geben die

EIN AUSZUG AUS DEN BESTEN SPRÜCHEN 2014

Die WOCHE hat
einen Auszug der
besten Sprüche der
Faschingssitzungen
der Narrenrunde
„Lei Blau“ Lavamünd
notiert. Alle Fotos
sehen Sie auch online

auf [www.woche.at/
kaernten](http://www.woche.at/kaernten).

„Kaufen Sie Ihrer
Schwiegermutter doch
etwas Elektrisches
zum Geburtstag.
Einen elektrischen

Dampfbarer oder
einen elektrischen
Stuhl.“

Klaus Deiser als Herr
Klaus in „Lefkoiien“

„Ich habe versucht ein

anderer Mensch zu
werden. Sechs Monate
habe ich bekommen
– wegen Dokumenten-
fälschung.“

Gerd Kapeller als
Gefängnisinsasse

„So viele alte Schachteln. Ich
habe schon geglaubt ich
bin beim Harmonikatreffen. So
faltig waren alle.“

MICHAELA BRUDERMANN

Sehr amüsant geht es auch bei
den „Erbschleichern“ zu, die
sich zum Geburtstag bei der
Großmutter treffen.

Tratsch und Klatsch

Auf der Gondel unternehmen
heuer Klaus Deiser, Karl Hoff-
mann und Gerald Melcher in
der berühmt-berüchtigten
„Doppelkonferenz“ einen
Streifzug zur Lavamünd. Dabei
kriegen Personen des öffent-
lichen Lebens vom Bürgermei-
ster über den Pfarrer bis hin
zum Doktor ihr Fett ab.

Barbara Karlich oder?

Einer echten Talkshow-Mo-
deratorin zum Verwechseln ähn-
lich präsentiert sich Michaela
Brudermann beim Live-Talk
auf der Narrenbühne. In einem
weiteren Auftritt machen die
Sänger Andreas Brudermann,
Gerald Melcher, Horst Bruder-

er
Klaus Deiser als Herr
Klaus in „Lefkoiien“

„Kaufen Sie Ihrer
Schwiegermutter doch
etwas Elektrisches
zum Geburtstag.
Einen elektrischen



Erstmals übergibt Josef
Ruthardt (li.) als Bürgermeister
den Narrenschlüssel



In der Talkshow zu Gast waren
auch Christina Kapeller und
Werner Gollner

hans, Karl Hoffmann, Patrick
Kueschnig und Werner Gollner
einen auf Jäger. Wie schwer es
sein kann, seinen eigenen Na-
men zu buchstabieren, erfährt
eine arbeitslose Frau (Christina
Kapeller) im Sketch „AMS“.

Vibrator, Dildo und Co.

Einen heiteren Überblick über
das Sortiment von am Markt
erhältlichen erotischen Uten-
silien erhalten die Besucher in
der Nummer „Sexkoffer“. Nach
der sehenswerten Pantomime

genialen Pointen



Genial wie immer: Gerald Mel-
cher und Klaus Deiser (v. li.) in
„Lefkoiien“



In der Gondel tratschen Gerald Melcher, Klaus Deiser und Karl
Hoffmann heuer über den Klatsch in Lavamünd



Den (Sex-)Koffer verwechselt
haben Gerald Melcher und Son-
ja Kuschei



Die drei Bürgermeister-Kandidaten: Siegfried Brudermann, And-
reas Brudermann und Christian Plösch (von links)

moderiert Andy Borg (Gerald
Melcher) das Wunschkonzert.
Absolut köstlich ist dabei unter
anderem der singende Auftritt
der drei Bürgermeister-Kandi-
daten Josef Ruthardt (Christian
Plösch), Erich Pachler (Andreas
Brudermann) und Rudolf Gru-
beling (Siegfried Brudermann).
Nach mehr als vier Stunden
Programm haben die Besucher
bei der Lavamünder Faschings-
sitzung so viel gelacht wie
sonst oft das ganze Jahr über
auf einmal nicht.

EIN AUSZUG AUS DEN BESTEN SPRÜCHEN 2014

„So viele alte Schachteln. Ich
habe schon geglaubt, ich bin
beim Harmonikatreffen, so
faltig waren alle.“

Michaela Bruder-
mann im Sketch

„Heutige Jugend“

„Wo nichts ist, kann
man nichts röntgen.“

Frage: „Wie viele
Leute arbeiten auf der
Gemeinde?“ Antwort:

„Die Hälfte wird schon
arbeiten.“

Aufgeschnappt in der
„Doppelkonferenz“
mit Klaus Deiser,
Karl Hoffmann und
Gerald Melcher

„Frauen sind wie Mo-
torsägen. Man braucht
immer zwei, weil eine
spinn immer.“

Werner Gollner in
der „Talkshow“

ZUR SACHE: WER WAS MACHT

Akteure: Werner
Gollner, Andre-
as Brudermann,
Patrick Kueschnig,
Christian Plösch,
Gerald Melcher,
Klaus Deiser, Gerd
Kapeller, Karl
Hoffmann, Michael
Blühhall, Peter Graf,
Michaela Bruder-
mann, Katharina

Schildberger, Horst
Brudermann, Sonja
Kuschei, Christina
Kapeller, Vikto-
ria Bruderhans,
Daniela Hoffmann,
Siegfried Bruder-
mann,
Texte: Siegfried
Brudermann, Klaus
Deiser, Gerald
Melcher, Kathari-

na Schildberger,
Michael Blühhall
**Maske und
Kostüme:** Doris
Melcher
Technik: Gabi,
Manfred und Ma-
thias Wagner
Regie: Gerald
Melcher
Musik: Horst Bru-
derhans



Familie im Blickpunkt

• Abgeltung von Lohnansprüchen
bei aufrechter Ehe und im Zuge
einer Scheidung

Wirkt ein Ehegatte im Unternehmen
andem mit, wobei auch Landwirt-
ten zu Unternehmen zu zählen sind,
unabhängig von der Betriebsgröße,
wirbt dieser Ehegatte einen Anspruch
auf Abgeltung seiner Tätigkeit, dies auch
aufrechter Ehe.

Es handelt sich um eine Art Gewinnbe-
geltung am Erwerbserfolg, sodass Voraus-
setzung für einen Abgeltungsanspruch
betriebl. Nettogewinn ist. Diese
Sprüche verjähren in 6 Jahren vom
Ende des Monats in dem die Leistung erbr-
achtet worden ist.

Unabhängig davon sind Unterhalts-
ansprüche in Anschlag zu bringen, wobei
Unterhaltsleistung lediglich angenom-
men zu berücksichtigen ist.

Haben die Ehegatten bei aufrechter
Ehe über die Mitwirkung im Unternehmen
außerhalb der Ehegattenvereinbarung
eine Vereinbarung geschlossen,
wird der oben genannte familienre-
chtliche Abgeltungsanspruch verdinglich-
t. Artige Verträge können unterschiedl.
rechtlicher Natur sein, wie etwa ein
Arbeitsvertrag, Darlehen, Dienstver-
trag und ähnliches.

Wurde ausdrücklich ein Dienstvertrags-
abschluss und Übersteigen die Ab-
geltungsansprüche die Lohnansprüche
diesem Vertrag ist eine weitgehend
gemeinere Gewinnbeteiligung zu prä-

sumieren. Abgeltungsansprüche sind auch noch
Zuge der Scheidung bei der Aufre-
chter Ehe ehelichen Vermögensgegen-
stände.

Wir beraten Sie gerne bei der erfol-
reichen Prüfung und Durchsetzung
Ihrer Ansprüche!

Schratt

Rechtsanwaltskanzlei

Rechtsanwalt und Verteidiger in Strafsa-
chen
Mag. Roland Schrattner
Mag. Nina Schrattner RAA

Tele: +43(0)4352/344
Fax: +43(0)4352/3441
Email: office@ra-schrattner.at

Freidlgasse 12/1, 9400 Wolfsberg